

## **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am Dienstag, den 19.01.2016 um  
17:00 Uhr Landratsamt Beeskow, Breitscheidstr. 7, Haus A, Raum 127

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:57 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.11.2015
4. Musikschule Oder-Spree  
Vorlage: 011/2016
5. Übernahme der Morus-Oberschule Erkner in die Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree  
Vorlage: 009/2016
6. Ausarbeitung einer Konzeption zur langfristigen Sicherung der Daseinsvorsorge im  
Landkreis Oder – Spree  
Vorlage: 1/BVB/Fr. W./2016
7. Sonstiges

### **I. Öffentlicher Teil:**

#### **Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Siebke, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

***zugestimmt***

#### **Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Siebke fragt nach, ob Anmerkungen zur Tagesordnung vorlägen.

Frau Dr. Weser, Dezernentin für Bildung, Gesundheit und Soziales, und Frau Kunth, Amtsleiterin Amt für Bildung, Kultur und Sport, bitten darum, unter Sonstiges Informationen geben zu dürfen.

Im Anschluss gibt Frau Siebke zu Protokoll, dass die Tagesordnung somit bestätigt sei.

***zugestimmt***

### **Zu TOP 3      Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.11.2015**

Die Ausschussvorsitzende informiert, dass ihr und der Verwaltung keine Änderungswünsche zugegangen seien, erkundigt sich bei den Abgeordneten nach Meldungen.

Herr Dr. Stiller bittet darum, in der Anlage zu TOP 5 „Baubeschluss zum weiteren Um- und Ausbau des Carl-Bechstein-Gymnasiums Erkner das Datum zu aktualisieren (alt: 10.11.2014, neu: 10.11.2015).

Frau Siebke bedankt sich und bittet um die Änderung in den Unterlagen. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, sieht sie das Protokoll als bestätigt an.

**zugestimmt**

### **Zu TOP 4      Musikschule Oder-Spree Vorlage: 011/2016**

Frau Siebke übergibt das Wort an Frau Kunth, welche folgendes zu Protokoll gibt:

- sehr umfangreiche Beschlussvorlage
- Vorhaben: Herauslösung aus bisheriger Verwaltungsstruktur (Bildungs-, Kultur- und Musikschulzentrum)  
durch Übernahme des Dokumentationszentrum Verantwortungsbereich der Burg Beeskow gewachsen
- Ziel: Musikschule soll eigenständig werden, mit 4 Standorten
- Vorschlag Namensgebung: Jutta Schlegel

Im Anschluss stellen sich Frau Kunth und Herr Rothe, Sachgebietsleiter Haushalt, den Fragen der Abgeordneten:

- nähere Informationen zur Gebührensatzung:  
seit 2007 unverändert  
alle 2 Jahre müsse eine neue Kalkulation angefertigt werden  
Prüfung erfolge durch das Rechnungsprüfungsamt  
Vergleich mit allen Musikschulen des Landes Brandenburg, daraus Durchschnittswert ermittelt (unter Benennung von Beispielen)  
mit neuer Gebührensatzung liege man unter dem Durchschnitt des Landes Brandenburg  
Zuschuss des Landkreises: 2014 Gesamtausgaben 2,2 Mio € Zuschuss = 55,23 %  
Beschluss des Kreistages: Zuschuss solle bei ca. 50 % liegen  
durch neuen Beschluss liege man dann bei 50,99 %; Angleichung an Landesdurchschnitt Zuschuss in Höhe von 49,44 % notwendig
- Angleichung an das Schuljahr der allgemeinbildenden Schulen, somit auch mehr Unterricht
- Änderung der Verwaltungsstruktur  
Aufgabenfeld und Bedingungen hätten sich verändert, Entwicklung sei seit der Zusammenlegung vorangeschritten  
durch Übernahme des Dokumentationszentrum durch einen Leiter nicht mehr zu schaffen  
weiterer Vorschlag zur Strukturänderung Burg Beeskow in der nächsten Ausschusssitzung

- Nachbesetzung der Stelle der Leiterin / des Leiters:  
alle Musikschulen (auch staatliche Musikschulen) müssten seit 2015 ein Anerkennungsverfahren durchlaufen, alle 5 Jahre erforderlich  
Grundsätze einer ordentlich geführten Musikschule müssten vorgewiesen werden  
Leiter/in müsse abgeschlossenes Hochschulstudium für ein Instrument und ein abgeschlossenes Pädagogikstudium nachweisen  
momentan übernehme Frau Gatzmaga Dörschmann kommissarisch diese Aufgabe, bereits gut eingearbeitet (bisher verantwortlich für die Regionalstellenleitung in Fürstenwalde und Schöneiche bei Berlin)  
in absehbarer Zeit werde diese Stelle ausgeschrieben
- Wegfall des Kunstangebotes aufgrund des Anerkennungsverfahrens, vorgeschriebene Anzahl der Stunden könnten im LOS nicht erreicht werden, durch Burg Friedland wahrgenommen
- Beirat: Beratungen über die Satzung und Gebührensatzung würden am 21.01.2016 erfolgen

Frau Siebke bedankt sich, bittet um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 011/2016 und schließt den TOP.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 5      Übernahme der Morus-Oberschule Erkner in die Trägerschaft des  
Landkreises Oder-Spree  
Vorlage: 009/2016**

Frau Siebke bittet Frau Kunth um nähere Informationen.

Frau Kunth gibt an:

- Stadtverordnetenversammlung Erkner habe bereits im September 2015 Entscheidung getroffen, Trägerschaft der Morus-Oberschule an Landkreis abzugeben (zum 01.08.2016), Beschluss läge der Beschlussvorlage bei
- Grund: finanzielle Situation der Stadt Erkner
- sicherer Schulstandort
- Hinweis: sollte Kreistag Beschluss ablehnen, müsse der Landkreis lt. Schulgesetz für die Kosten der Oberschule aufkommen

Auf Nachfragen gibt Frau Kunth an:

- bauliche Substanz:  
Heizung sei zu erneuern  
ansonsten Dach und Gebäude in gutem Zustand  
für Kapazitäten ausreichend  
daher seien große bauliche Bedarfe nicht zu erwarten
- Name: lateinischer Name für Maulbeerbaum
- zu Übernahme Trägerschaft der Oberschulen in Fürstenwalde:  
Bedarf durch die hohe Anzahl der Asylbewerber/Flüchtlinge  
daher Neubau an der Spree-Oberschule in Fürstenwalde erforderlich  
an beiden Oberschulen in Fürstenwalde gebe es Sanierungsbedarf

Die Ausschussvorsitzende bittet die Abgeordneten um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 009/2016 und schließt den TOP.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 6      Ausarbeitung einer Konzeption zur langfristigen Sicherung der Daseinsvorsorge im Landkreis Oder – Spree**  
**Vorlage: 1/BVB/Fr. W./2016**

Frau Siebke bittet Herrn Schubel, Vertreter der Fraktion BVB/Freie Wähler, um eine kurze Stellungnahme zum Antrag.

Herr Schubel gibt zu Protokoll, dass er den Antrag aufgrund der ungünstigen Terminsetzung gern in die Fraktion zurücknehmen möchte.

Frau Siebke bittet die Abgeordneten zu Wort:

- Herr Dr. Stiller:  
Ansatz des Antrages sei gut  
Frage: Wie kann man solche Prozesse noch mehr ankurbeln/vorantreiben? Wo will man hin?  
Planungen würden bereits bestehen: z. B. Sozial- und Schulentwicklungsplanung
- Frau Dr. Ilona Weser:  
Zuständigkeit sei auf 3 Säulen aufgeteilt: Bundes-, Landes- und Kommunalebene;  
alle Ebenen hätten sich mit der Daseinsfürsorge befasst (im LOS gebe es z. B. auch die Kitabedarfsplanung);  
Grundlage für die vorhandenen Planungen sei immer die demographische Entwicklung  
angegebener Termin im Antrag sei völlig unrealistisch, bestehende einzelne Planungen könnten zusammengefasst werden;  
Verwaltung könne diese Aufgabe jedoch nicht erfüllen, müsste mit Hilfe eines Institutes erfolgen, was jedoch hohe Kosten verursachen würde
- Frau Siebke:  
Nutzen dieses Antrages sei nicht ersichtlich  
alle Abgeordneten hätten Einsicht in die einzelnen Planungen, welche auf Grundlage der gültigen Gesetzgebung erstellt werden müssten
- Herr Umbreit:  
Idee des Antrages sei nicht verkehrt, jedoch fehle genauer Rahmen, Angabe zu gewünschten Inhalten fehle

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Diskussion und bittet um darum, den Antrag in den Fraktionen zu beraten.

Sie bittet um die Stimmabgabe der Abgeordneten zur jetzigen Fassung des Antrages.

***Mehrheitlich abgelehnt***  
*Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 7      Sonstiges**

Zuerst erhält Frau Kunth das Wort.

Sie unterrichtet die Abgeordneten, dass die Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen“ in Eisenhüttenstadt zum neuen Schuljahr Ganztagschule werden könne.  
Die schriftliche Bestätigung des Landesamtes für Schule und Lehrerbildung läge vor.

Des Weiteren berichtet sie, dass für das Carl-Beckstein-Gymnasium der Titel „Europa-Schule“ beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport beantragt worden sei.

Begründung: Die Schule pflege viele Kontakte zu anderen Schulen inner- und außerhalb Europas und biete ein breites Spektrum an Fremdsprachen (im Ganztage und obligatorischen Unterricht).

Frau Siebke übergibt das Wort im Anschluss an Frau Dr. Weser.

Sie berichtet, dass am 05.01.2016 die Eröffnung des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt unter der Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree erfolgt sei. Sie habe den Fachausschuss ebenfalls dazu eingeladen.

Alle Vereinbarungen seien unterzeichnet und somit die Grundlagen gelegt worden.

Die Mittel für dieses Haushaltsjahr wurden beantragt und bewilligt, das Veranstaltungsprogramm sei abgestimmt, auch mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (z. B. Lesungen mit Unterstützung des Christoph-Links-Verlages).

Die Übergangszeit werde mit Werksverträgen sowie mit befristeten Arbeitsverträgen geführt.

Die entsprechenden Ausschreibungen würden nochmals abgestimmt und dann Ende Januar 2016 veröffentlicht werden.

Frau Siebke bedankt sich, schließt den TOP und wünscht allen Anwesenden eine angenehme Heimfahrt.

***zur Kenntnis genommen***

gez.

Ingrid Siebke

Vorsitzende des Ausschusses  
für Bildung, Kultur und Sport

Corinna Kuhley

Schriftführerin